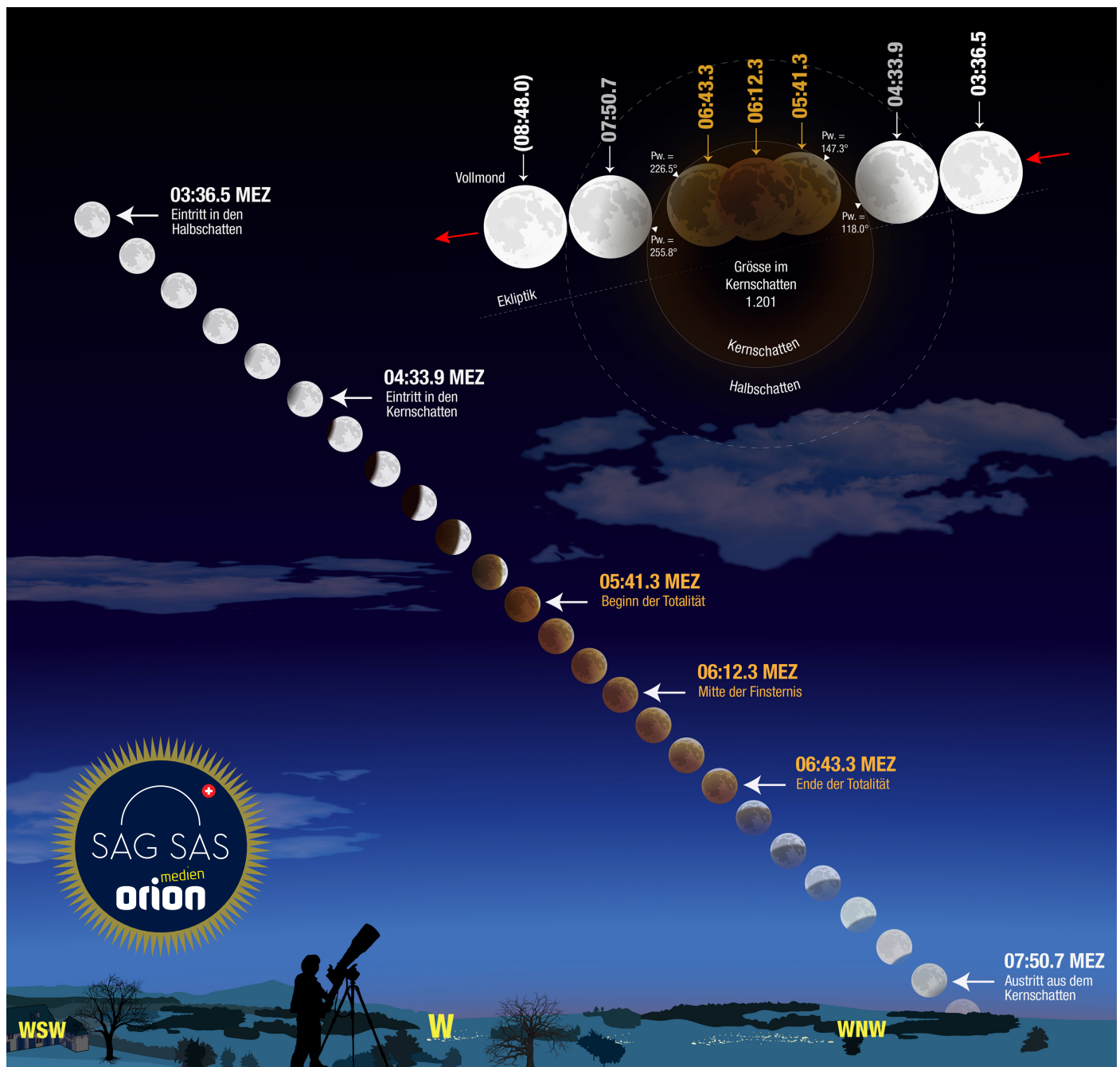


# Totale Mondfinsternis

Am 21. Januar 2019 – etwas für Frühausteher



## Ein kosmisches Schattenspiel in den Morgenstunden

Um 04:33.9 Uhr MEZ fängt die partielle Verdunkelung an. Der viel dunklere Kernschatten schiebt sich fortan immer mehr vor den Mond und lässt diesen bald in einem kupferbraunen Licht schimmern. Mit dem Schwinden des Mondlichts werden immer zahlreicher Sterne sichtbar, die vor einer Stunde noch vollkommen überstrahlt wurden. Vor allem in der letzten Phase der partiellen Finsternis lohnt es, sich auf die Umgebung zu achten. Auf einmal sind die Schatten weg! Pünktlich um 05:41.3 Uhr MEZ ist der Vollmond total verfinstert. Der Trabant leuchtet nun in den Farben der «irdischen Morgen- und Abenddämmerung». Es sind die langwelligen Lichtanteile, welche in der Erdatmosphäre gebrochen und gestreut werden. Zur Finsternismitte hin (06:12.3 Uhr MEZ) wird der Mond noch etwas dunkler. Die zweite partielle Phase beginnt mit dem Totalitätsende um 06:43.3 Uhr MEZ.